PETER DAVID BETER · AUDIOBRIEF NR. 40

30. November 1978

THEMA 1 DER MILITÄRISCHE ZWECK DER JONESTOWN-TRAGÖDIE

1 Die Bedenken der Verwandten zogen den Kongressabgeordneten Leo Ryan zu einer Untersuchung von Jonestown.



2 Beter behauptete, dass unbefriedigende offizielle Berichte bewusst Ryan zu reisen ermutigt.



3 Er erinnerte sich an seine 1974 Vorwürfe einer geheimen sowjetischen Raketenbasis in Guyana.



4 Er hat das ehemalige amerikanische Atkinson Flugfeld mit einem breiteren geopolitischen Plan verbunden.



5 Beter behauptete, dass die Geheimdienstmitarbeiter Jim Jones und seine Organisation allmählich manipuliert hätten.



6 Er hat einen geheimen Plan zur Verwendung einer zivilen Katastrophe als Deckung für eine militärische Razzia dargestellt.



7 Er interpretierte die Kontroverse über kubanische MiG-23-Flugzeuge als Ablenkung.



8 Die Todesfälle in Guyana stehen im tragischen Mittelpunkt seiner Darstellung. Eine Geheimoperation ist nicht belegt.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 40 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.

THEMA 2 DIE SCHLACHT VON GUYANA, THANKSGIVING DAY, 1978

1 Beter verknüpfte den Streit MiG-23 und angespannte Moskau spricht mit seiner angeblichen Ableitung über Kuba.



2 Ryan und vier weitere Menschen wurden am 18. November in Port Kaituma getötet.



3 Militärflugzeuge und Personal kamen nach der Katastrophe von Jonestown zur Wiederaufnahme.



4 Beter behauptete, dass eine separate gemeinsame Kraft am 23. November eine versteckte sowjetische Basis angegriffen habe.



5 Er beschrieb die angebliche Razzia als eine rasche Zerstörung des Raketenkomplexes.



6 Er behauptete, dass einige versteckte Fracht gefangene Sprengköpfe enthalten anstatt Jonestown Opfer.



7 Die Veränderung der Todeszahlen wurde in Beters Interpretation Beweis für eine Cover-Story.



8 Die Behörden identifizierten Joness Körper; Beter behauptete stattdessen einen Look-Alike und eine geheime Flucht.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 40 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.

THEMA 3 DIE ERÖFFNUNGSSZENEN DES NUCLEAR WAR ONE

1 Beter hat versteckte Konfliktanfänge mit den Jahren vor dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg verglichen.



2 Er erklärte den angeblichen 23. November Kampf am Anfang des "Nuclear War One".



3 Er prophezeite russische Vergeltung für die angebliche Zerstörung der Übersee-Installation.



4 Er spekulierte, dass Vergeltung einer Naturkatastrophe ähnlich sein könnte: "Geophysischer Krieg".



5 Er erinnerte sich an seine angebliche Mondschlacht 1977 als Wendepunkt der militärischen Macht.



6 Er kontrasierte die SALT II Diplomatie mit Vorbereitungen, die er als Selbstmord-Erste-Strike-Politik betrachtete.



7 Er argumentierte, dass die angebliche Operation mehr amerikanische Zivilisten als feindliches Personal geopfert hat.



8 Er war mit einer Warnung, sich an die Vergangenheit zu erinnern und widerstehen wiederkehrenden Katastrophe.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 40 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.